

Bronzefiguren: Tiere

215

Alte sitzt, drei Junge liegen vor ihr. Roh. — (Vgl. auch B  
11015, S. Unteres  
Fach

Schlangen (Atum?), alles Särge: 8897 mit Menschenkopf und  
der Inschrift *Atum schenke Leben dem Jah-erdis, Sohn des  
Pes-schu.* — 12392 kleine Schlange, angeblich zwischen  
Askalon und Gaza in Palästina gefunden. (Gesch. von  
Ustinoff 1893.) — 8846 desgleichen mit einer Eidechse da-  
neben.

2619. Ichneumon, ein kleines Raubtier, auf dem Rück-  
zeichen ein Käfer und ein Geier fliegend, Abzeichen, wie  
sie der Apis hat.

2621. Spitzmaus (S. 207), Sarg.

9254. Widder (Amon) mit lang herabhängendem Haar.

7507. Sphinx (S. 79), wohl ebenso wie die folgenden kein  
Weihgeschenk.

7490. Menschliche Seele als Vogel mit Menschenkopf,  
voll gegossen, war mit Gold ausgelegt. (Vgl. die hölzernen  
Schk. A.)

2541. Skorpion mit Menschenkopf und Mond(?), vielleicht  
Kopfschmuck einer Statue der Göttin Selket.

Schakal (Anubis), klein, wohl Anhängsel von Ketten: 2614  
liegend. — 2615 stehend.

**Weihgeschenke aus einem Tempel des Schu.**

Wahrscheinlich aus Tell-es-seba, dem alten Leontopolis, im Delta;  
da der Löwe dem Schu heilig war, so findet sich hier überall das  
Bild dieses Tieres. — Aus sehr verschiedener Zeit, wohl vom n. R.  
an bis in römische Zeit.

9001. Grofser schreitender Löwe aus (dunkelblau)  
glasiertem Stein, die Augen waren eingelegt. Nach den  
Löchern zu urteilen etwa von einem Throne des Gottes.

Grofse liegende Löwen: 9255 schön, rein aegyptischer Stil.  
— 8962 wohl später, massiv gegossen.

Schu, löwenköpfig, mit Krone: 8988 guter Stil. — 8992 hält  
eine Feder, das Schriftzeichen seines Namens.

Vasen, von stehenden Löwen gehalten, wohl noch aus  
dem n. R.: 8979 aus Serpentin, der Löwe mit rot und  
grünen Glasflüssen (dabei das Zeichen seines Namens)